

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 22. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Januar 2024)

zum Thema:

Bebauungsplan „JFE Am Hultschi“ in Berlin-Mahlsdorf

und **Antwort** vom 31. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. Februar 2024)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17937
vom 22. Januar 2024
über Bebauungsplan „JFE Am Hultschi“ in Berlin-Mahlsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist der Stand der Aufstellung des Bebauungsplanes 10-119 „Aldi Hultschiner Damm 140-142“?

Antwort zu 1:

In den zurückliegenden Monaten wurde die bautechnische Projektierung des geplanten Ersatzneubaus für den Aldi-Markt Hultschiner Damm 140-142 durch Aldi-Nord fortentwickelt und qualifiziert. Die fortentwickelte Projektierung des Ersatzneubaus war notwendig, weil der Grundstückseigentümer Aldi-Nord mit dem Jugendamt Marzahn-Hellersdorf die Konditionen und den Zuschnitt der geplanten Neueinrichtung der Jugendfreizeiteinrichtung „Hultschi“ im Obergeschoss des Ersatzneubaus verhandelt hat.

Im ersten Quartal 2024 soll nunmehr der Entwurf des Bebauungsplanes 10-119 für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erarbeitet werden.

Frage 2:

Wie lange wird die Aufstellung voraussichtlich noch dauern?

Antwort zu 2:

Der Bebauungsplan 10-119 wird im Regelverfahren aufgestellt. Im Aufstellungsverfahren werden somit zwei Beteiligungsstufen für die frühzeitigen Beteiligungen sowie die Beteiligungen zum Entwurf absolviert. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist im Laufe des Jahres 2024 vorgesehen. Im Anschluss folgen die Beteiligungen zum Entwurf des Bebauungsplanes 10-119. Die Beteiligungen zum Entwurf und die Festsetzung des Bebauungsplanes 10-119 können gegenwärtig noch nicht terminiert werden.

Frage 3:

Welche Planungen, Gutachten oder ähnliches wurden bereits erstellt bzw. sind in Arbeit?

Antwort zu 3:

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens 10-119 wurde bislang das notwendige Einzelhandelsgutachten „Der Hultschiner Damm in Berlin-Mahlsdorf als Einzelhandelsstandort, Verträglichkeitsgutachten zur Erweiterung eines Lebensmitteldiscounters“ erarbeitet und vorgelegt. Weitere Fachgutachten zum Beispiel zum Thema Niederschlagswassermanagement können in Abhängigkeit von den Ergebnissen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange notwendig werden. Diese Ergebnisse müssen abgewartet werden.

Frage 4:

Welche Planungen, Gutachten oder ähnliches werden benötigt und müssen noch erstellt werden?

Antwort zu 4:

Siehe Antwort zu Frage 3.

Berlin, den 31.01.2024

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen